

# Neuer SSB-Stadtbahnbetriebshof Umwelt- und Technikausschuss am 17.04.18

Wolfgang Arnold, Technischer Vorstand, SSB AG

Dr. Volker Christiani, Leiter Stabsbereich Planung, SSB AG

- 30.01.18:  
Präsentation der Standortvarianten im UTA
- 14.02.18:  
Präsentation der Standortvarianten  
im BB Weilimdorf  
Umfangreiche Prüfaufträge werden formuliert
- 12.03.18:  
Präsentation der Standortvarianten  
in Bürgerinfoabend (rund 500 Besucher)  
NEU: Motorstraße mit Anbindung Süd ist möglich
- 21.03.18:  
Beantwortung der Prüfaufträge  
BB Weilimdorf wünscht Prüfung der neuen  
Variante „südlich B295“

- Alle Fraktionen betonen, dass die Notwendigkeit für einen neuen Stadtbahnbetriebshof anerkannt wird.
- Die Maßnahme bedeutet schmerzliche Eingriffe in Natur und Landwirtschaft für den Bezirk.
- Die Fraktionen bitten um Prüfung
  - ❑ von Optimierungen bei der Trassenlage der Zuführung
  - ❑ anderer Linienführungen der neuen ÖPNV-Erschließung
  - ❑ weiterer Betriebshofstandorte

# Vorschläge für Optimierung der Zuführungstrasse



- Tunnel ab Löwenmarkt durch Rennstraße bzw. Tunnel ab Ortsrand
  - ∴ ***Nicht näher untersucht, da Aufwand und Nutzen offensichtlich in keinem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen.***
- Führung ab Giebel durch Rappachstraße
  - ∴ ***Nicht näher untersucht, da nur straßenbündige Führung möglich erscheint und hierfür der komplette Straßenzug umgebaut werden müsste.***
- Führung auf Niveau der B295 (Westseite)
  - ∴ ***Nicht näher untersucht, da favorisierte Betriebshofstandorte und S-Bahnhalte östlich liegen -> zusätzliche Brücke nötig.***

- Führung auf Niveau der B295 (Ostseite)
  - ∴ ***Erscheint machbar.***
  - ∴ ***Trasse in Seitenlage der B295, mit Schutzplanke abgetrennt und mit Gabionen-Stützwände in Hang eingegraben erscheint machbar.***
  - ∴ ***Erst Prüfung lässt Seitenraum unter den Fußgängerbrücken für Nutzung durch Stadtbahntrasse als ausreichend groß erscheinen***
    - > ***keine Bahnübergänge notwendig***
    - > ***Eingriffe in private Grundstücke deutlich minimiert***

## **Vorschlag:**

**Die weitere Planung geht von Führung der Trasse auf Niveau der B295 (Ostseite) aus.**

# Grundüberlegung für die neue ÖPNV-Erschließung



- Ab Dezember 2018 verkehrt in der Hauptverkehrszeit die neue Stadtbahnlinie U16 Fellbach – Bad Cannstatt – Pragsattel – Feuerbach – Weilimdorf – Giebel
- Die U13 endet ab diesem Zeitpunkt ganztägig am Pfostenwäldle

## Geplante Linienführung ab Inbetriebnahme Betriebshof und neuer Zuführungstrecke:

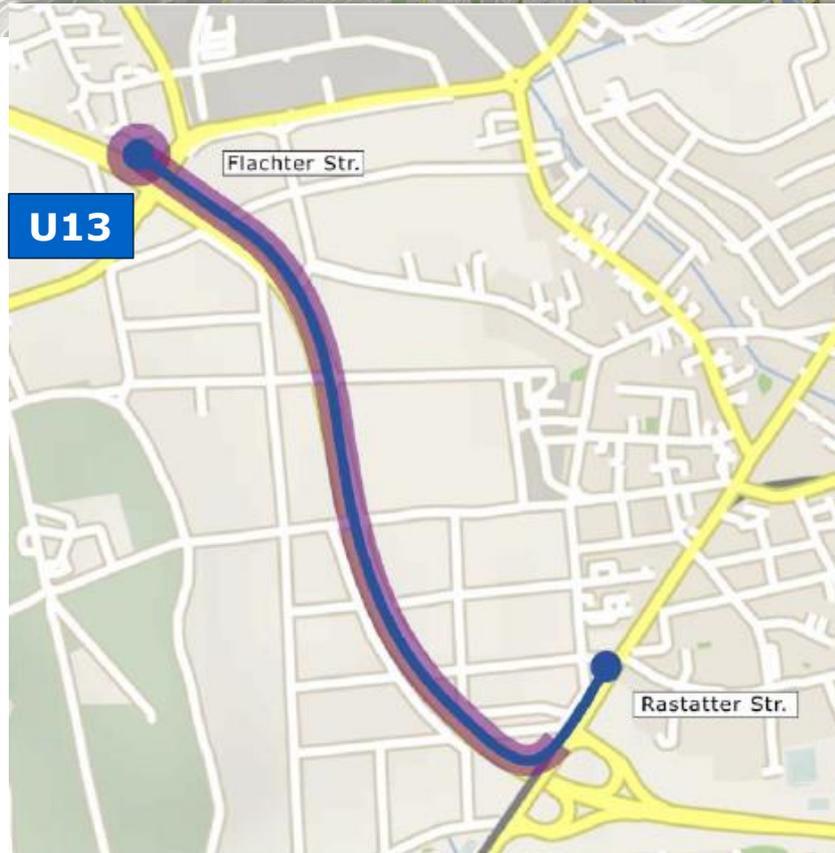
- U13 wird ganztägig verlängert von Pfostenwäldle über Löwenmarkt, Rastatter Straße auf die neue Strecke bis zur neuen Haltestelle Flachter Straße und darüber hinaus.
- -> Weilimdorf hat ganztägig ZWEI Linien (U6 und U13) und in der Hauptverkehrszeit sogar DREI (U16)

# Stadtbahn von Giebel über Hausen?

- Rappachstraße müsste straßenbündig befahren werden.
- Besonderer Bahnkörper nur mit Rückbau der Rappachstraße zum Anliegerweg möglich.
- Sehr aufwändiger Komplettumbau der Straße.
- Sämtliche Ein- und Ausrücker verkehren quer durch Giebel durch die Wohngebiete -> Lärmkonflikte



# Linienführungen U13 und U16



# Besser Anbindung von Hausen?



**Stadtbahn-  
betriebshof**



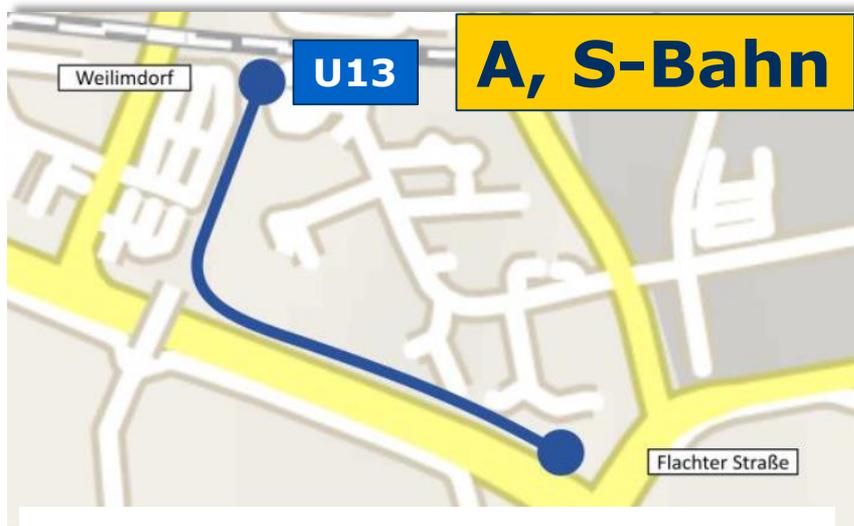
**Trasse ist  
nicht geeignet**

**2 zusätzliche  
Querungsbau-  
werke der B295**

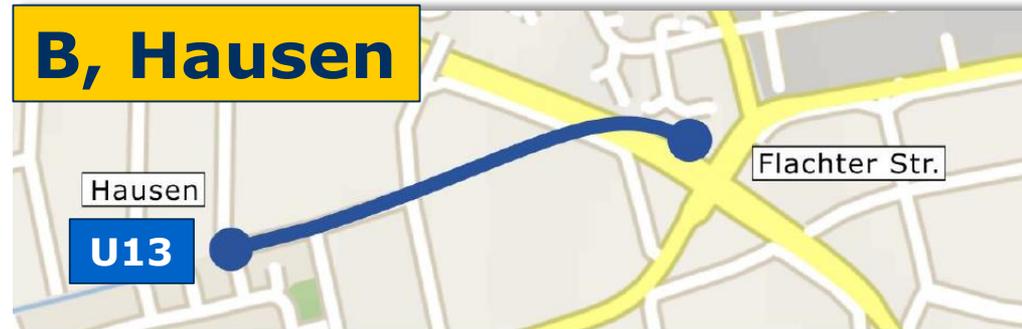
**Stadtbahn-  
betriebshof  
zwischen B295  
und Hausen?**



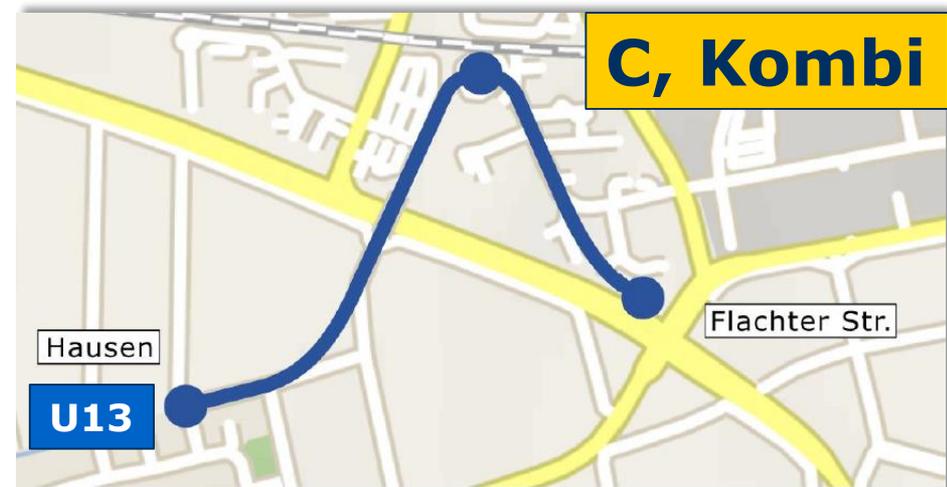
# U13-Varianten ab Flachter Straße



zus. Fahrgäste pro Tag: **640**



zus. Fahrgäste pro Tag: **230**



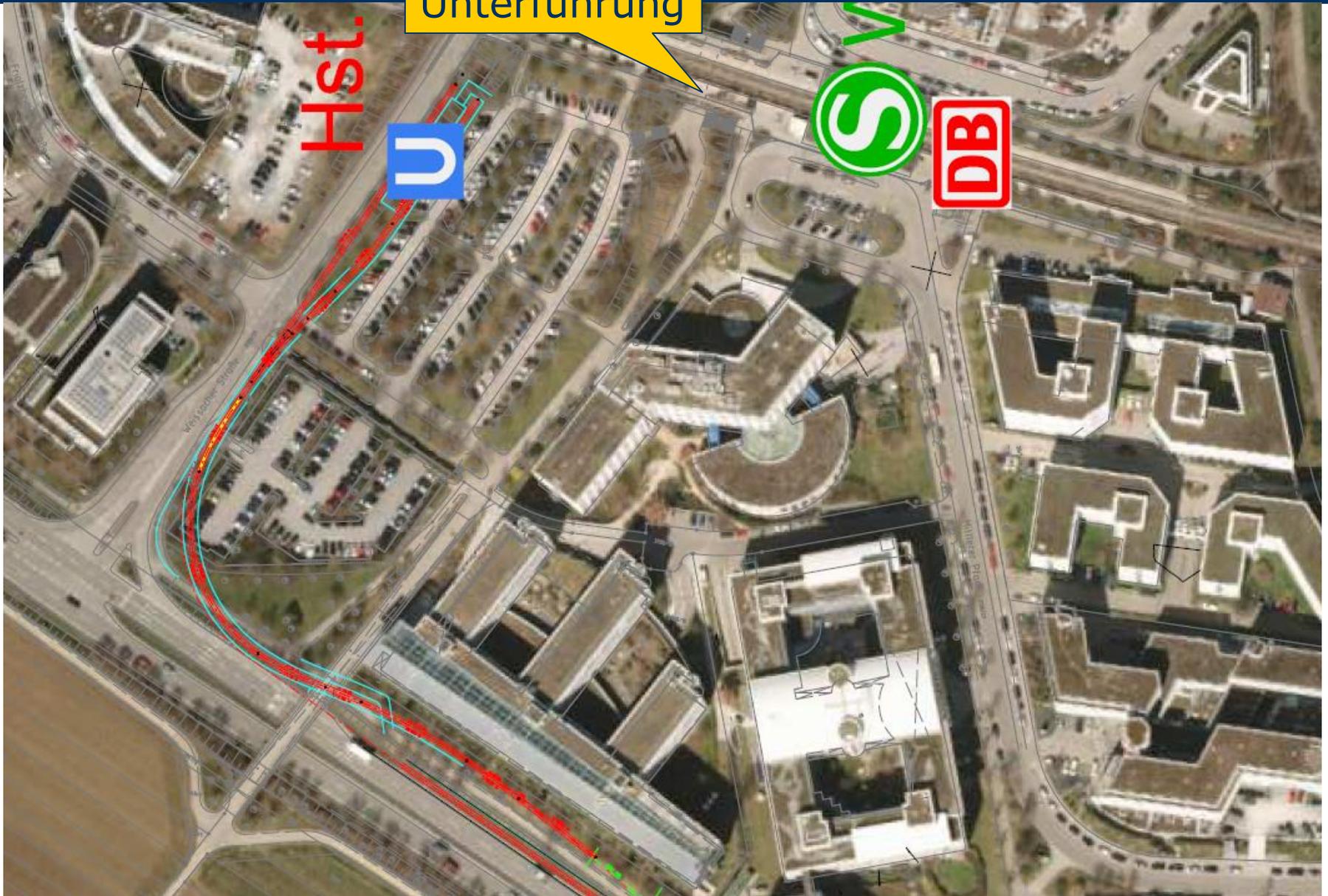
zus. Fahrgäste pro Tag: **715**

aber: baulich sehr aufwändig (Mittlerer Pfad, Bahnhofsvorfeld, Überbrückung Fußgängerunterführung, Brücke über B295)

# Var. A: Detail U13-Endhaltestelle

Unterführung

Hst.

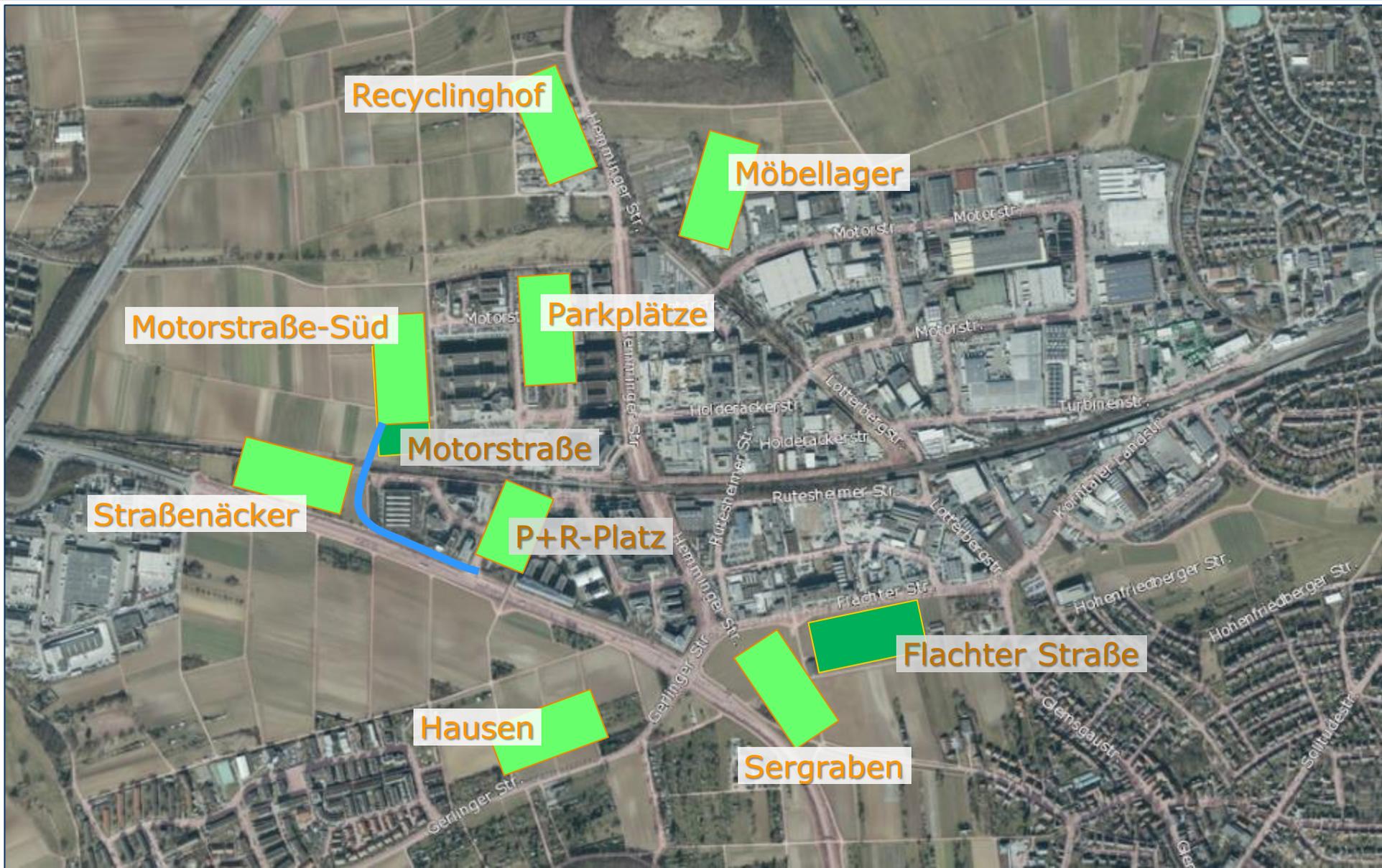


- Der Verknüpfung mit der S-Bahn kommt eine große Bedeutung zu.
  - ⚡ Entlastungswirkung von rd. 1.200 Fahrgästen pro Tag für hochbelastete S6/60 zwischen Weilimdorf und Feuerbach
  - ⚡ Neue Verbindungen werden möglich, z.B. für Leute die in Weilimdorf wohnen und z.B. bei Daimler in Sindelfingen arbeiten: Fast 400 mehr Fahrgäste auf S6/60 im Abschnitt Richtung Westen.
- Anbindung Hausen über vorhandene Brücke verbessern, z.B. mit guter Bike+Ride-Station.

## **Vorschlag:**

Die weitere Planung geht von der Führung der U13 ab Flachter Straße zum S-Bahnhof Weilimdorf aus.

# Vorschläge für weitere Betriebshofstandorte



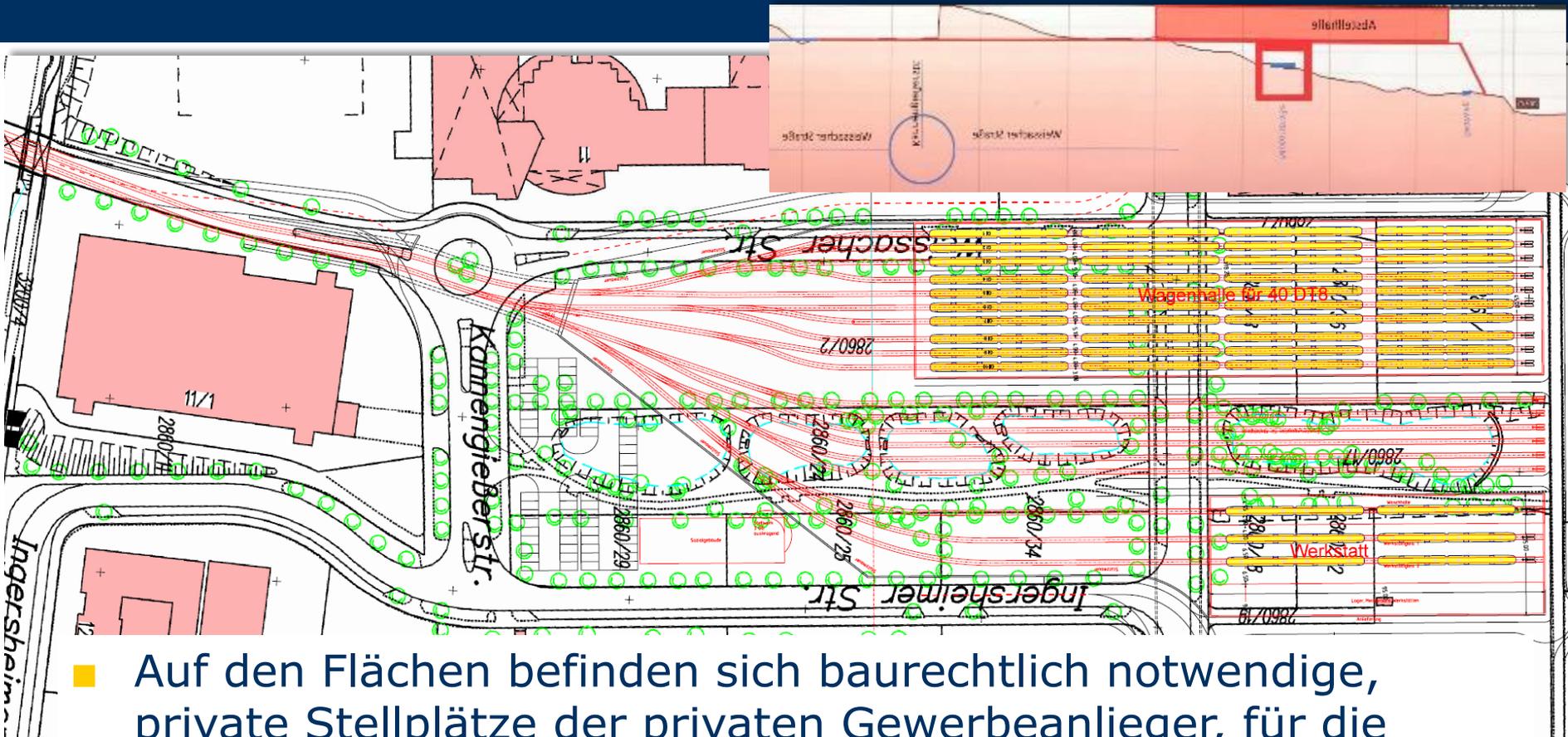
## ■ Hausen

∴ ***Nicht näher untersucht, da Lage inmitten der Freifläche und westlich der B295 (-> Brücke notwendig auf dem Weg zur S-Bahn)***

## ■ Recyclinghof und Möbellager

∴ ***Nicht näher untersucht, da sich die Flächen auf gewerblich genutzten Grundstücken in Privatbesitz befinden und die Zuführung wie bei der Variante Motorstraße über die Hemminger Straße führt (sehr hoher baulicher Aufwand).***

# Variante Parkplätze Weissacher Str.



- Auf den Flächen befinden sich baurechtlich notwendige, private Stellplätze der privaten Gewerbeanlieger, für die Ersatz geschaffen werden müsste.
- Motorstraße müsste tiefer gelegt werden -> unverhältnismäßiger Aufwand
- Höhensituation: Anlage läge am Ende bis zu 8m über Gelände

Standort ist nicht geeignet

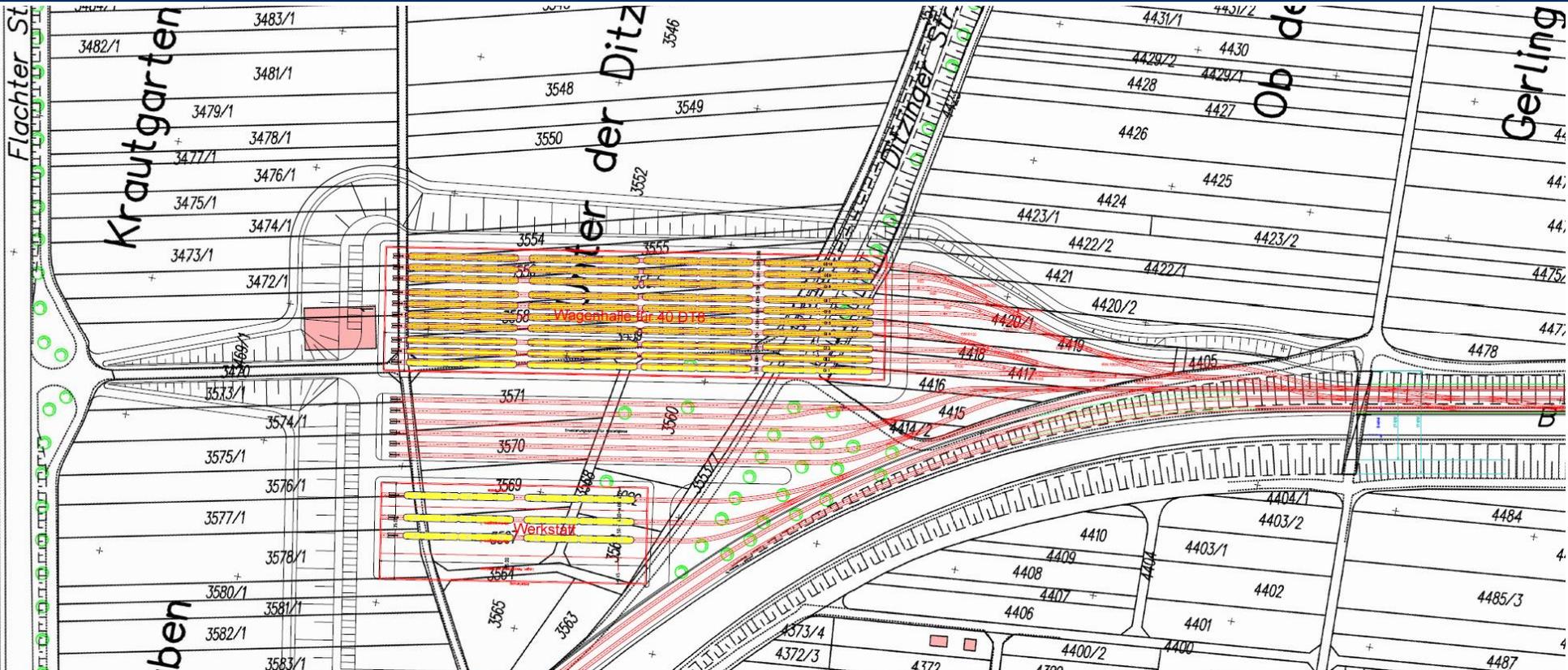
# Variante Straßenäcker



- Fläche ist nicht groß genug  
(wird in Richtung Westen zu schmal)

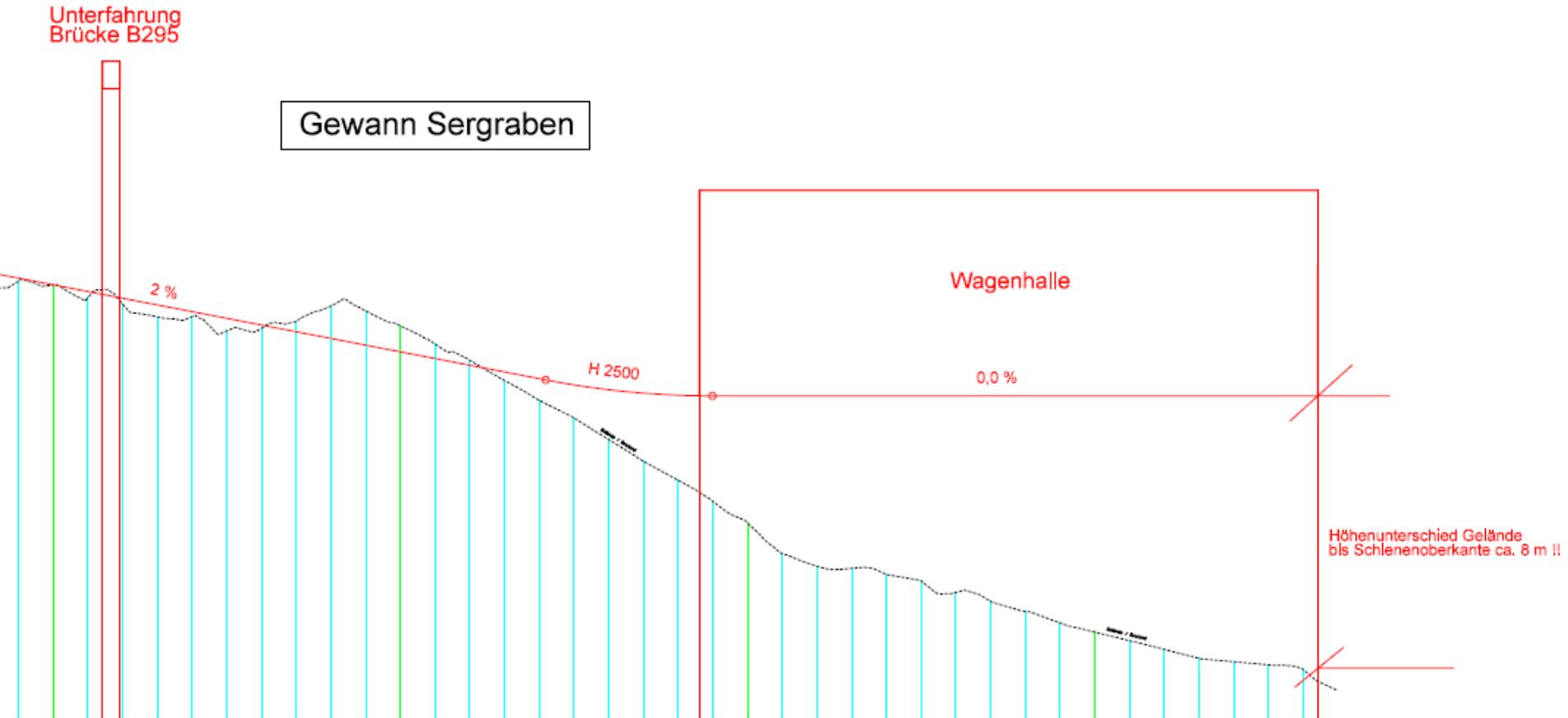
Standort ist  
nicht geeignet

# Variante Sergraben



- Anlage möglichst weit südlich, damit Reissachmulde nicht völlig „verriegelt“ wird. Restbreite für Kaltluftschneise: 130m

# Variante Sergraben



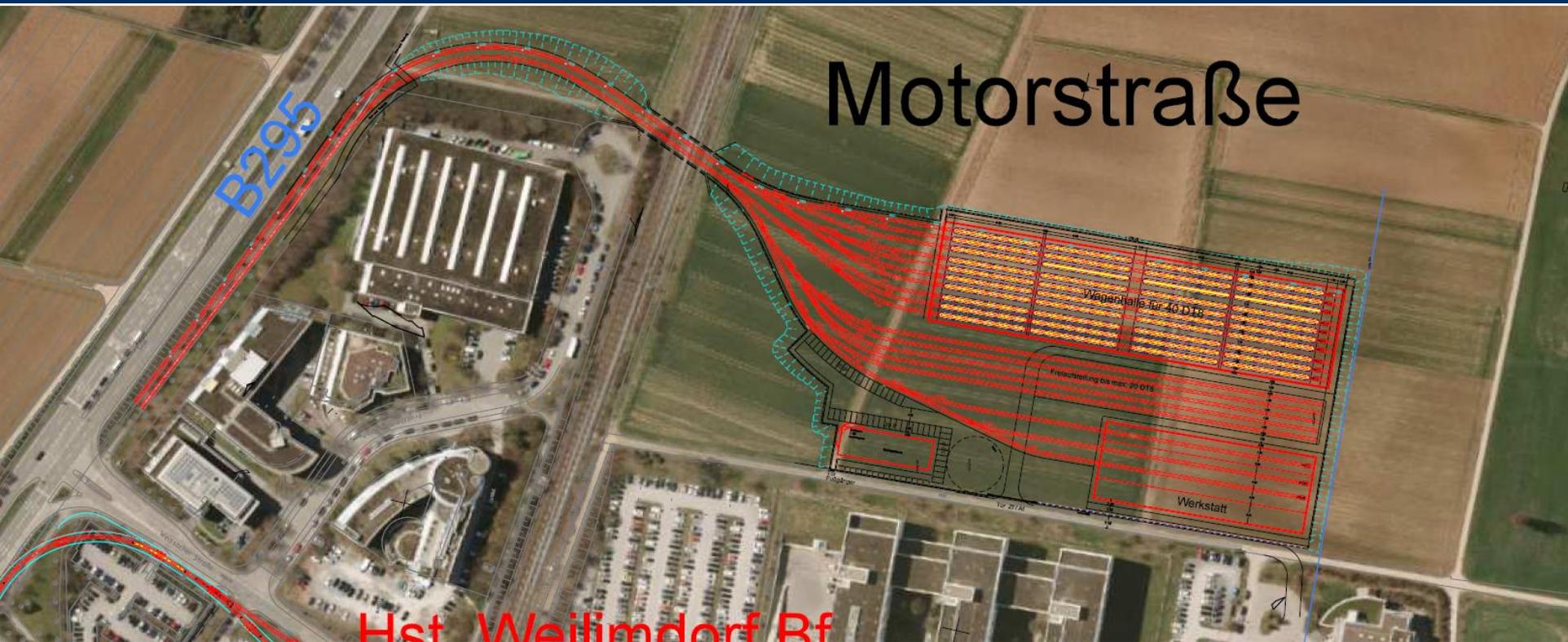
- Höhe unter Fußgängerbrücke wird maßgebend: Anlage liegt am Ende 8m über Gelände.

**Standort ist nicht geeignet**

# Variante P+R-Platz

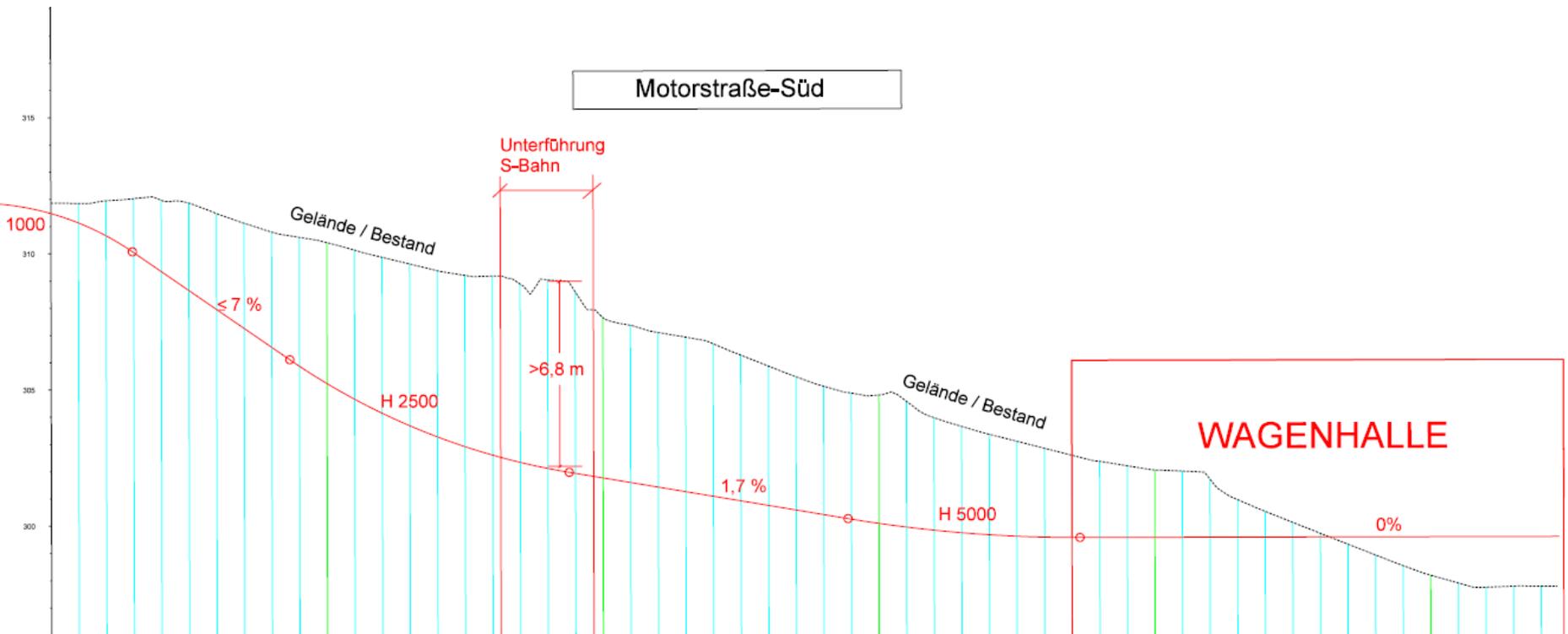


- Fläche reicht für Zuführung und Weichenharfe nicht aus



- Zuführung erfolgt entlang der B295 und mit Unterfahmung der S-Bahn.
- Lage wurde so optimiert, dass regionaler Grünzug und Überschwemmungsfläche nicht tangiert werden.

# Variante Motorstraße-Süd



- Gelände fällt in Richtung Lindenbach so stark, dass Betriebshof auf dem Niveau der Unterführung gebaut werden kann.
- Ende der Anlage max. 1-2m über Gelände.

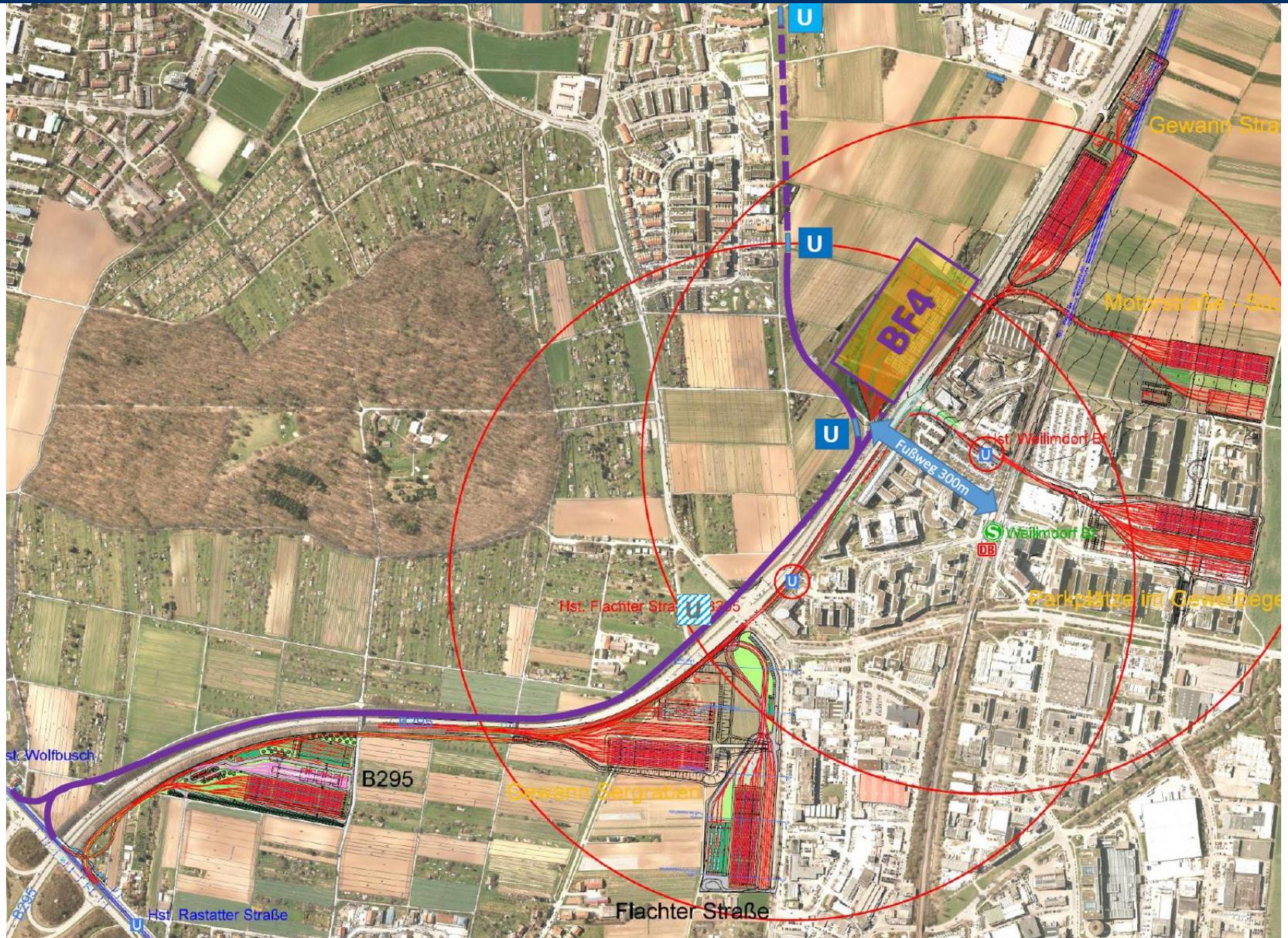
Standort ist geeignet

Stadtverwaltung und SSB empfehlen:

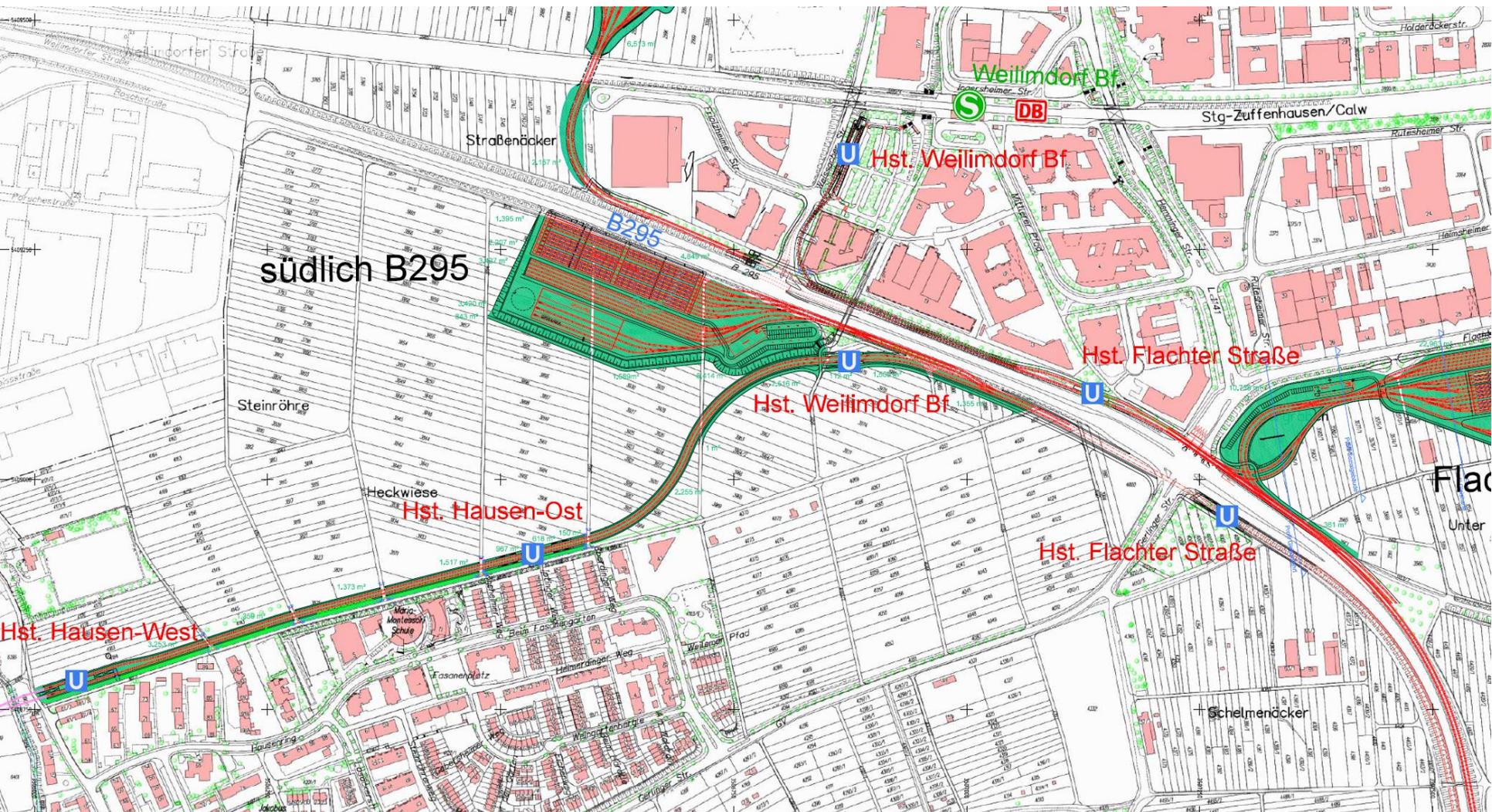
- die U13 östlich entlang der B295 auf Straßenniveau bis zum S-Bahnhalt Weilimdorf zu verlängern
  
- Als Betriebshofstandorte sind geeignet:
  - ∴ **Motorstraße-Süd**
  - ∴ **Flachter Straße**  
(eingeschränkt wg. Frischluftschneise)

- BB kritisiert in Sitzung am 21.03.18 die schlechte Anbindung Hausens und die starke Betroffenheit eines einzelnen Landwirts bei Variante Motorstraße-Süd
- Wunsch nach Prüfung einer neuen Variante mit Führung der Zuführungstrasse westlich bzw. südlich der B295, Halt an der Fußgängerbrücke in der Nähe der S-Bahn, direkter Anbindung Hausens und Lage des Betriebshofs südlich der B295
- Prüfergebnisse werden heute im UTA und morgen im BB vorgestellt.

# Neue Standortvariante „südl. B295“



# Neue Standortvariante „südl. B295“



# Plandetail Betriebshof



# Plandetail Anbindung Hausen





- Vorgaben Stadtbahn erfüllt
- Anbindung an Bestandsstrecke technisch und betrieblich deutlich besser realisierbar als bei Flachter Straße und Motorstraße (u.a. auch Vorteile bei Lärm)
- aus technisch/betrieblicher Sicht der SSB am geeignetsten
- Eingriff in private landwirtschaftliche Flächen und Kleingärten (in der Zuwegung)
- Lärm unproblematisch wg. großer Distanz zu Wohngebiet (300m von den Weichenanlagen bis Hausen)
- Anbindung von Gew.gebiet und S-Bahnhalt Weilimdorf mit 300m Fußweg schlechter, aber durch Fußgängerbrücke noch akzeptabel
- Anbindung von Hausen ideal, Verlängerung nach Ditzingen denkbar

- Entwicklung im Aussenbereich; Lage zwar am Gewerbegebiet aber durch trennende B295 fehlt städtebaulicher Bezug zum Siedlungskörper; Zerschneidung von Freiflächen
- Eingriff in Landschaftsschutzgebiet; LSG-Änderungsverfahren zur Neuabgrenzung erforderlich
- Lage in regionaler Grünstreifen; Vorbehaltsgebiet für Landschaftsentwicklung; Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft;
- Eingriff in LW-Fläche
- sehr hohe Bodenqualität
- Kaltluftproduktions-/ Sammelgebiet, aber deutlich verträglicher als Flachter Straße

Eignung muss noch von Verwaltung und SSB final abgestimmt werden.

# Übersicht Varianten



- Verlust an landwirtschaftlicher Nutzfläche  
(grob gerundete Werte, da unklar, welche Restflächen noch rentabel bewirtschaftet werden können)
  - ∴ Flachter Straße: rund 3,9 Hektar
  - ∴ Motorstraße-Süd: rund 3,4 Hektar
  - ∴ Südlich B295: rund 3,4 Hektar  
zuzüglich 1,1 Hektar für Anbindung bis Hausen-Ost
  
- Auswirkungen auf einzelne Betriebe:
  - ∴ Bei jedem der drei Standorte ist jeweils EIN unterschiedlicher landwirtschaftlicher Betrieb aus Weilimdorf mit einem Verlust von rund 2 Hektar bewirtschafteter Fläche der Hauptbetroffene.
  - ∴ D.h. keine der Varianten verteilt die Betroffenheiten einigermaßen gleichmäßig auf verschiedene Betriebe.

- 18.04.18: Diskussion im BBR Weilimdorf
- 16.05.18: weitere Diskussion im BBR Weilimdorf
  
- 19.06.18: Einbringung GR-Vorlage im UTA
- 20.06.18: Beratung GR-Vorlage im BB
- 26.06.18: Beschluss GR-Vorlage im UTA
- 26.06.18 (abends): Beschluss im SSB-Aufsichtsrat
  
- Dann Start der Entwurfsplanung, der Erstellung der Gutachten und der Planfeststellungsunterlagen.
- Erneute GR-Vorlage vor Einreichung der Planfeststellung.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit